



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen aus dem Polizeirevier Börde

Kriminalitäts- und Verkehrslage

- Haftbefehl - teurer Spaßanruf - Alkohol am Steuer - Geschwindigkeitskontrollen

Kriminalitätslage

Vom Steuer ins Gefängnis

Druxberge, 22.03.2025, 11:40 Uhr

Beamte des Revierkommissariats Oschersleben wollten am Samstag einen Haftbefehl vollstrecken. Der Gesuchte konnte an seiner Wohnanschrift zunächst nicht angetroffen werden, kam jedoch noch kurz darauf mit einem PKW vorgefahren. Nachdem ihm der Grund des Erscheinens mitgeteilt wurde, durfte er noch ein paar persönliche Sachen zusammenpacken und anschließend die Beamten zur Justizvollzugsanstalt Burg begleiten.

Da die Beamten wussten, dass der Mann keinen Führerschein hat, wurde gegen ihn ein Verfahren wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.

Der Haftbefehl wurde übrigens ausgestellt aufgrund von Trunkenheit im Straßenverkehr und – Fahren ohne Fahrerlaubnis...

Messerstecherei bestätigte sich nicht

Haldensleben, Jungfernstieg, 22.03.2025, 17:30 Uhr

Bei der Rettungsleitstelle des Landkreises Börde ging die Meldung ein, dass eine Person mit mehreren Messerstichen in den Bauch verletzt wurde und der Täter flüchtig sei. Sofort wurden mehrere Streifenwagen zum Einsatz gebracht, welche aber weder einen flüchtigen Täter noch eine verletzte Person feststellen konnten. Anhand der Rufnummer konnte eine 16-jährige Person als Anruferin bekannt gemacht werden. Diese ist Bewohnerin einer am vorgeblichen Tatort ansässigen Jugendhilfeeinrichtung und wurde zwei Stunden später angetroffen. In der Befragung gab sie gegenüber den Polizeibeamten

an, dass sie zuvor Cannabis geraucht hatte und es als lustig ansah, den Notruf zu wählen und anzugeben, dass ihr *Mario* mit mehreren Messerstichen abgestochen wurde. Mit *Mario* war aber nicht etwa eine Person, sondern ihr Kuscheltier gemeint.

In Konsequenz für die vermeintlich lustige Tat wurde gegen die Beschuldigte eine Strafanzeige wegen Missbrauch von Notrufen eingeleitet und zudem das Mobiltelefon sichergestellt.

Verkehrslage

E-Scooter ohne Kennzeichen

Haldensleben, Neuwaldensleber Straße, 22.03.2025, 08:45 Uhr

Der Beschuldigte befuhr mit einem E-Roller die Neuwaldensleber Straße. Dabei konnten die Beamten feststellen, dass kein Versicherungskennzeichen angebracht war. Auf Höhe Dammühlenweg wurde das Fahrzeug angehalten und kontrolliert. Da der Fahrzeugführer keinen aktuellen Versicherungsnachweis erbringen konnte, wurde die Weiterfahrt untersagt.

Zudem leiteten die Beamten gegen den 22-Jährigen ein Verfahren wegen Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz ein.

Unfall unter Alkoholeinfluss

Oschersleben, Bodestraße, 22.03.2025, 15:20 Uhr

Ein Radfahrer kam in der Bodestraße plötzlich auf die Gegenfahrbahn und stieß dort mit einem entgegenkommenden PKW zusammen. Bei der Unfallaufnahme konnte der Grund hierfür schnell gefunden werden: der Radfahrer gab gegenüber den Beamten an, zuvor einige Biere zu sich genommen zu haben. Eine durchgeführte Atemalkoholmessung bestätigte dies dann auch: 2,9 Promille zeigte das Display an. Aufgrund seiner zum Glück nur leichten Verletzungen wurde der 39-jährige Mann zur ambulanten Behandlung sowie Blutprobenentnahme ins Krankenhaus begleitet. Das Fahrrad erlitt einen Totalschaden, am PKW blieben einige Kratzer und Dellen als Erinnerung zurück.

Gegen den Radfahrer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet.

Flechtingen, Bahnhofstraße, 23.03.2025, 11:10 Uhr

Als wäre es das normalste auf der Welt, parkte eine 55-jährige Frau ihren PKW am Sonntagmittag ein. Dass sie dabei mit Schwung gegen den neben ihr stehenden PKW fuhr und zudem halb auf dem Bordstein zum Stehen kam, schien sie nicht weiter zu interessieren. Von einem Mann darauf angesprochen gab sie an, dass es doch nur halb so wild sein und sie das so klärt. Anschließend ging sie torkelnd von der Unfallstelle weg. Dass kam den Zeugen jedoch verdächtig vor und er informierte die Polizei. Die Beamten konnten die Frau dann kurz darauf ca. 500 Meter entfernt antreffen. Obwohl starker Alkoholgeruch wahrnehmbar war, stritt die Frau ab, Alkohol getrunken zu haben. Der Vortest widerlegte ihre Behauptung jedoch: über 2 Promille pustete die Frau. Aufgrund dessen ordneten die Beamten eine Blutprobenentnahme an, welche im Klinikum Haldensleben realisiert wurde. Gegen sie wurde ein Ermittlungsverfahren wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort in Tateinheit mit Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet.

Unter Alkohol unterwegs

Haldensleben, 22.03.2025, 21:10 Uhr

Barneberg, 23.03.2025, 02:00 Uhr

Bei durchgeführten Verkehrskontrolle in der Nacht von Samstag auf Sonntag konnten Beamte des Polizeireviers Börde zwei PKW Fahrer unter Alkoholeinfluss feststellen. Die mittels beweissicherem Atemalkoholtest durchgeführten Messungen ergaben Ergebnisse von 0,98 bzw. 0,64 Promille. Gegen die Fahrzeugführer wurden jeweils Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Sie müssen nun mit einem Bußgeld von 500 Euro, 2 Punkten in Flensburg sowie einem Monat Fahrverbot rechnen.

Geschwindigkeitskontrollen

Oschersleben, Anderslebener Straße,

22.03.2025, 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr

In Höhe der Einfahrt zur Motorsportarena wurde der Verkehr sowohl in als auch aus Richtung Stadtzentrum Oschersleben gemessen. Insgesamt konnten die Beamten 10 Geschwindigkeitsverstöße feststellen. Am schnellsten war der Fahrer eines Audi mit 97 km/h bei erlaubten 70 km/h unterwegs.

23.03.2025, 10:45 Uhr bis 12:45 Uhr

In Höhe der Einfahrt zur Motorsportarena wurde der Verkehr sowohl in als auch aus Richtung Stadtzentrum Oschersleben gemessen. Insgesamt konnten die Beamten 14 Geschwindigkeitsverstöße feststellen. Am schnellsten war der Fahrer eines Ford, welcher mit 98 km/h bei erlaubten 70 km/h gemessen wurde.

Ebendorf, Barleber Straße, 22.03.2025, 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

In Ebendorf wurde die Geschwindigkeit des aus Richtung Barleben kommenden Verkehrs überwacht. An der Einmündung Mühlenbreite konnten die Beamten zwei Fahrzeugführer mit überhöhter Geschwindigkeit anhalten. Spitzenreiter war der Fahrer eines Nissan mit 74 km/h bei erlaubten 50 km/h.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de